

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNGEN

BAUFLÄCHEN UND BAUGEBIETE

| | | | |
|--|---|---|---|
|  | Wohnbaufläche |  | Sonderbaufläche mit hohem Grünflächenanteil |
|  | Gemischte Baufläche |  | Fläche für ökologische Ausgleichsmaßnahmen |
|  | Kerngebiet |  | Schwerpunktbereich zur Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft |
|  | Gewerbliche Baufläche |  | Schwerpunktbereich zur Gewässer- und Auenrenaturierung |
|  | Sonderbaufläche | SONSTIGE DARSTELLUNGEN | |
| ARENA Sport- und Veranstaltungshalle | FREIZEIT Freizeit |  | Zentrale Versorgungsbereiche |
| CAMP Camping- und Wohnmobilstellplatz | G/B Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe |  | Hauptzentrum (Ziel 1 Zentrenkonzept) |
| BILD sonst. Bildungs- u. Tagungseinrichtungen | HAFEN Hafen |  | Cityergänzung |
| BBS Berufsbildende Schule | HS Hochschule |  | Nebenzentrum (Ziel 2 Zentrenkonzept) |
| B/DL Büro und Dienstleistungen | JVA Justizvollzugsanstalt |  | Nahversorgungszentrum (Ziel 3 Zentrenkonzept) |
| EZH 1 großfl. Einzelhandel-Nahversorgung | KLINIK Klinikgebiet |  | Stadtteilange mit ergänzenden Nahversorgungsangeboten (Ziel 4 Zentrenkonzept) |
| EZH 2 sonst. großfl. Einzelhandel m. nahversorgungs- u. zentrenrelevantem Kernsortimenten | MESSE Messegelände |  | Kaltluftleitbahn |
| EZH 3 großfl. Fachmarkt m. nicht-zentrenrelevanten Kernsortimenten (10% der Gesamtverkaufsfläche - max. 800qm-zentrenrelevantes Randsortiment) | PVA Photovoltaikanlage |  | Umgrenzung bedingter Darstellungen |
| | SPORT Sportanlage | | |
| | UNI Universität | | |
| | WE Wochenendhausgebiet | | |
| | WOMO Wohnmobilstellplatz | | |
| | WTD Wehrtechnische Dienststelle | | |

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

| | | | |
|--|----------------------------------|--|---------------------------------------|
|  | Gemeinbedarfsfläche |  | Religiöse Einrichtung |
|  | öffentliche Verwaltung |  | Kulturelle Einrichtung |
|  | Schule |  | Einrichtung für sportliche Zwecke |
|  | Hallenbad |  | Feuerwehr |
|  | Krankenhaus |  | Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung |
|  | Kindertageseinrichtung |  | Einrichtung der Gemeinwesenarbeit |
|  | Einrichtung für Pflegebedürftige | | |

FLÄCHEN FÜR DEN VERKEHR

| | | | |
|---|---|---|--|
|  | Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsflächen |  | Park & Ride |
|  | Bahnfläche |  | Haltepunkt |
|  | informelle Darstellung von Verkehrsflächen in Baulast Dritter |  | informelle Darstellung Freihaltetrasse |

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

| | | | |
|---|---|---|----------------------------|
|  | Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen |  | K Klärwerk R Regenüberlauf |
|  | R Gasregelstation |  | P Pumpwerk |
|  | W Wasserwerk Br Brunnen Q Quelle |  | Fernsehturm |
|  | B Behälter BP Behälter u. Pumpe |  | Richtfunkanlage |
|  | P Pumpwerk | | |
|  | Ü Übergabeanlage | | |
|  | U Umspannanlage V Verteilanlage | | |
|  | F Fernheizkraftwerk | | |

VER- UND ENTSORGUNGSLEITUNGEN

| | | | |
|---|----------------------|---|----------------------------------|
|  | Hauptwasserleitung |  | Telekommunikation (unterirdisch) |
|  | Abwasser |  | Telekommunikation (oberirdisch) |
|  | Hauptgasleitung |  | Stromleitung (unterirdisch) |
|  | Kathodenschutzanlage |  | Stromleitung (oberirdisch) |

GRÜNFLÄCHEN

| | | | |
|---|-----------------------------------|---|------------|
|  | Grünfläche |  | Freibad |
|  | Dauerkleingarten |  | Parkanlage |
|  | Freizeitgarten |  | Sportplatz |
|  | Friedhof |  | Spielplatz |
|  | langfristig entfallender Friedhof | | |
|  | Kulturdenkmal | | |

Grünflächen ohne Symbol sind: größere zusammenhängende Bereiche privater Gärten, Feldgärten, Reste landwirtschaftlicher Flächen im Siedlungsrandbereich, innerörtliche Grünzüge, Straßenbegleitgrün und Gewässerauen

WASSERFLÄCHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Wasserfläche |  | für bauliche Nutzung vorgesehene Flächen mit umweltgefährdenden Stoffen belastete Böden |
|  | Fläche für wasserrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (Retentionsraumkonto) | | |

FLÄCHEN FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN

 Fläche für die Gewinnung von Sand und Kies

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD

| | | | |
|---|---|---|---------|
|  | Landwirtschaft |  | Weinbau |
|  | Landwirtschaft mit Ergänzungsfunktionen |  | Wald |

FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE & ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR & LANDSCHAFT

| | |
|---|---|
|  | Fläche für ökologische Ausgleichsmaßnahmen |
|  | Schwerpunktbereich zur Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft |
|  | Schwerpunktbereich zur Gewässer- und Auenrenaturierung |

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

| | |
|---|---|
|  | Zentrale Versorgungsbereiche |
|  | Hauptzentrum (Ziel 1 Zentrenkonzept) |
|  | Cityergänzung |
|  | Nebenzentrum (Ziel 2 Zentrenkonzept) |
|  | Nahversorgungszentrum (Ziel 3 Zentrenkonzept) |
|  | Stadtteilange mit ergänzenden Nahversorgungsangeboten (Ziel 4 Zentrenkonzept) |

 Kaltluftleitbahn

 Umgrenzung bedingter Darstellungen

Für die unter Nr. 1 - 6 abgegrenzten Teilräume tritt die Darstellung des Flächennutzungsplans dann in Kraft, wenn der neue regionale Raumordnungsplan in Kraft getreten ist und zu dessen Zielen keine Zielabweichungen bestehen oder ein Zielabweichungsantrag für die bedingt dargestellte Planung genehmigt wurde. Bis dahin gelten für unter Nr. 1 - 6 abgegrenzten Teilräume die Darstellung einer Grünfläche (Nr. 1, 4, 5b) bzw. einer Fläche für die Landwirtschaft (Nr. 2, 3, 5a, 6).

 Fläche ohne Darstellung

TEXTLICHE DARSTELLUNGEN

Verkehr: Verbindungsstraße Trier-West

Im Flächennutzungsplan wird die Achse Luxemburger Straße/Aachener Straße/Martinerfeld als überörtliche Hauptverkehrsfläche dargestellt. Sollte aus bahnbetrieblichen Gründen der höhengleiche Bahnübergang Martinerfeld geschlossen werden müssen, ist eine Führung der B 51 auf der heutigen Trasse nicht mehr möglich. Unter dieser Bedingung soll die überörtliche Verbindungsfunktion auf die neu geplante Straßenverbindung verlagert werden, die ausgehend von der Hornstraße parallel zur Bahnamlinie verläuft und zunächst an die Straße im Speyer angeknüpft wird. Diese neue Straße wird im Fall der Schließung des Bahnübergangs Martinerfeld mit einer höhenfreien Querung an die Luxemburger Straße angeknüpft und kann somit die Hauptverkehrsstraßenfunktion in Form der B 51 übernehmen. Die für diese Bedingung vorgesehene Trasse ist in der Erläuterungskarte „Verkehrswichtige Straßen“ dargestellt.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

REGELUNG NACH NATURSCHUTZRECHT

Die Daten/Karten/Produkte wurden unter Verwendung der amtlichen Geodaten des Landschaftsinformationssystem Rheinland-Pfalz erzeugt. Sie unterliegen der Open Database Lizenz.

| | | | |
|---|-------------------|---|------------------------------------|
|  | FFH-Gebiet |  | Landschaftsschutzgebiet |
|  | Naturschutzgebiet |  | geschützter Landschaftsbestandteil |

REGELUNG NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

Datengrundlage für Wasserschutzgebiete ist das wasserwirtschaftliche Informationssystem „Geoportal Wasser, Rheinland-Pfalz“, für Überschwemmungsgebiete die unter www.sgd.nord.rlp.de veröffentlichten Texte und Karten zu den jeweiligen Rechtsverordnungen.

| | | | |
|---|-----------------------|---|--------------------------|
|  | Überschwemmungsgebiet |  | Risikogebiet |
|  | Wasserschutzgebiet |  | Wasserschutzgebietszonen |

REGELUNG NACH DENKMALSCHUTZRECHT

Datengrundlage für das Grabungsschutzgebiet „Archäologisches Trier der römischen Zeit und seine bauliche Entwicklung bis in die frühe Neuzeit“ ist die Rechtsverordnung zur Erklärung abgegrenzter Gebiete der Stadt Trier zum Grabungsschutzgebiet gemäß § 22 des Denkmalschutzgesetzes (DSchG), in Kraft getreten am 23.03.2011.

 Grabungsschutzgebiet

VERMERKE

REGELUNG NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

Datengrundlage für Wasserschutzgebiete ist das wasserwirtschaftliche Informationssystem „Geoportal Wasser, Rheinland-Pfalz“, für Überschwemmungsgebiete die unter www.sgd.nord.rlp.de veröffentlichten Texte und Karten zu den jeweiligen Rechtsverordnungen.

| | | | |
|---|--------------------|---|--------------------------|
|  | Wasserschutzgebiet |  | Wasserschutzgebietszonen |
|---|--------------------|---|--------------------------|

REGELUNG NACH DER RAUMORDNUNG

 Überörtliche Verkehrsflächen (Vermerk)

KENNZEICHNUNGEN

REGELUNG NACH BODENSCHUTZRECHT

Die Kennzeichnung von für bauliche Nutzungen vorgesehene Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, erfolgt auf Grundlage von Datenauskünfte aus dem Bodenschutzkataster des Boden-Informationssystem Rheinland-Pfalz durch die SGD Nord Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Trier.

 für bauliche Nutzung vorgesehene Flächen mit umweltgefährdenden Stoffen belastete Böden